

**Sitzungsvorlage 2022/217**

Verfasser:  
Betriebshof Ravensburg, Philipp Vögele

Stand: 22.06.2022

Beteiligung:

Az.

Betriebsausschuss Betriebshof	06.07.2022	öffentlich
-------------------------------	------------	------------

**Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2019**

**Kenntnisnahme:**

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

## Sachverhalt:

### 1. Abhandlung

Gemäß §16 Eigenbetriebsgesetz hat die Betriebsleitung innerhalb von 6 Monaten nach Schluss des Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss und einen Lagebericht aufzustellen und dem Oberbürgermeister vorzulegen.

Es war nicht möglich, den Jahresabschluss innerhalb der Zeitvorgabe vorzulegen. Nachdem alle Buchungen eingearbeitet waren ist eine Differenz von 94.118,47 € zwischen dem Kontokorrentkonto des Betriebshofes und dem Konto der Stadtkasse verblieben.

Diese Differenz konnte auch im Rahmen von Abstimmungsgesprächen zwischen Stadtkasse, RPA und BHR zum Jahresabschluss nicht aufgeklärt werden.

Dadurch wurde es nötig, sämtliche Zahlungsvorgänge sowohl im Debitoren- wie auch im Kreditorenbereich einzeln mit der Stadtkasse abzugleichen. Vom Betriebshof und der Stadtkasse werden unterschiedliche Beleg- und Mandantenummern verwendet. Eine direkte Zuordnung der einzelnen Zahlungen ist dadurch praktisch unmöglich. Hinzu kommt, dass die Beträge noch aufgesplittet und auf verschiedene Positionen verbucht wurden.

Die einzelnen Zahlungen und Buchungen mussten daher jede für sich rückverfolgt und zusammengepuzzelt werden. Der Vorgang ist extrem zeitaufwändig. Hinzu kommt, dass die Stadt im Jahr 2019 von der Kameralistik auf Doppik umgestellt hat. Es konnte bei der Suche nicht auf ein bekanntes und über Jahre eingespieltes Verfahren zurückgegriffen werden.

Dank der mühsamen, akribischen Aufarbeitung jeder einzelnen Buchung ist es gelungen, Buchungen bei der Stadt zu finden die schon in 2018 bezahlt, aber bei der Stadtkasse 2019 - nach der Umstellung auf Doppik - nochmals in der Finanzrechnung auftauchen. Es handelt sich dabei um ein ungeklärtes Problem, dass durch die Stadtkasse auch nicht einfach korrigiert werden kann.

Derzeit arbeitet die Stadtkämmerei zusammen mit dem Rechenzentrum daran, die fehlerhaften Buchungen bei der Stadt zu bereinigen. Danach sollten die Zahlen der Stadt und des Betriebshofs übereinstimmen. Wir gehen davon aus, dass wir die abschließenden und vom RPA geprüften Unterlagen Endes dieses Jahrs zum Beschluss vorlegen können.

### 2. Vorläufiges Ergebnis 2019

#### 2.1 Erfolgsplan 2019 – Gewinn- und Verlustrechnung

Das Jahr 2019 schließt im Erfolgsplan vorläufig nach der GuV mit einem Gewinn von

**30 T €**

ab. Unter Berücksichtigung der Vorgaben im genehmigten Wirtschaftsplan 2019, nach dem ein Ergebnis von 0 € erwartet wurde, beträgt die Abweichung Ergebnis vom Plan

**30 T €.**

## Kosten und Finanzierung:

Keine finanziellen Auswirkungen

**Anlage/n:**

Anlage 1: Erfolgsplan